

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## De Elixiris.

So nun also das Elixir durch den ganzen leib gebracht ist/ vnd der leib sein tugend von jm angenommen hat/ vnd sein Wirkung durch das Elixir thut/ so mag in den Körper nichts per oppositum fallen/ oder ihn vermackeln: vnd ist eins jeglichen glids leben vol des Elixirs/ als vol ist der vngirt Körper mit den Balsamen:

Vnd ist zuuerstehn das mit noth ist das der ganz leib also eingebalsamirt sey/ durch das eingenommen Elixir. Dann wann allein der spiritus vitæ in seiner wurgen mit dem Elixir vmbgeben wird/ so ist gnug die conseruation des leibs.

So wollen wir also ad Praxim gehn/ vnd am ersten ein Elixir setzen/ das auß krafft der Balsamischen art defendirt den ganzen leib à putredinibus.

Demnach wollen wir ein ander Elixir setzen/ das auß krafft des Salz den leib præseruirt.

Demnach aber ein Elixir das auß krafft der dulcedinis, den Körper inn der Conseruation behaltend ist.

Demnach aber ein Elixir das inn krafft der Q.E. Corpus humanum defendirt.

Demnach aber ein Elixir das auß krafft der grossen subtilitet widersteht allem faulen/ vnd last den Corpus nit krank werden.

Demnach aber ein Elixir das auß krafft aigner natur mit solchen Conseruationen begabt ist.

### Das erst Elixir Balsami.

Nimb des rechten vnd guten Balsami/ als er vns dann wol bekant ist ein pfund/ den thu inn ein glas caco Alembico mit vier loth Q.E. Auri, vnd ein loth Cir-

p iij culati